

Pressemitteilung Nr. 2
10. Februar 2026

Umbau der ehemaligen Parchimer Grund- und Regionalschule "J. W. v. Goethe" zu einem Grundschulcampus mit Hort startet

Parchim. Die Stadt Parchim startet den Umbau der ehemaligen Grund- und Regionalschule J. W. v. Goethe in der Wallallee zu einem Grundschulcampus mit angeschlossenen Hort. Nach dem Umzug der Goethe-Regionalschule in die Parchimer Regimentsvorstadt, werden in den kommenden Jahren Haupt- und Nebengebäude in mehreren Bauabschnitten saniert beziehungsweise komplett neu errichtet.

Die Räumlichkeiten vor Ort sind gegenwärtig gekennzeichnet durch zu kleine Klassenräume, zusätzliche Räume für die besondere Förderung der Schülerinnen und Schüler waren bislang kaum vorhanden und die gesamte Mittagsversorgung muss im Keller des Hauptgebäudes abgesichert werden. Um diese unbefriedigende Situation möglichst zeitnah zu ändern, starten nun die Arbeiten mit dem Umbau des ehemaligen Werkgebäudes zu einem zeitgemäßen Mensabau.

Um parallel den Neubau des Hortgebäudes angehen zu können, wurde der Hort bereits in den vergangenen Herbstferien in das Hauptgebäude verlegt. Das ausgediente Hortgebäude auf dem Hof wird derzeit abgerissen. Durch die vermehrte Nachfrage nach Ganztagsbetreuung der Kinder mussten in den vergangenen Jahren immer wieder Ausweichquartiere an anderen Stellen der Stadt für den Goethehort genutzt werden. Auf dem Schul- und Hortstandort der zukünftigen Grundschule "J. W. v. Goethe", sollen die Kapazitäten für die Hortnutzung nach Abschluss der Arbeiten von 135 auf 234 Hortplätze erweitert werden. Zukünftig erfolgt die Unterbringung der erforderlichen zusätzlichen Hort-Nutzflächen erfolgt mittels Umstrukturierung vorhandener Flächen im ehemaligen Werkstattgebäude und des angesprochenen eingeschossigen Ersatzbaus sowie durch Doppelnutzung von Räumlichkeiten im Schulgebäude.

Da sämtliche Arbeiten bei laufendem Schul- bzw. Hortbetrieb vorgenommen werden müssen, erfolgen die weiteren Bauabschnitte im Hauptgebäude erst nach Abschluss des Hortneubaus und nach der Fertigstellung der Mensa.

Der 1890 errichtete eigentliche Gebäudekomplex besteht aus dem standortprägenden, denkmalgeschützten dreigeschossigen Schulgebäude und dem angegliederten, ehemaligen Rektorengebäude. Auch dieser Gebäudebestand erfüllt bis dato nur in Teilen die Anforderungen an eine Nutzung als Grundschule. Besonders der Brandschutz, die Barrierefreiheit und die Akustik entsprechen nicht mehr den gegenwärtigen Vorgaben. Die vorhandene Raumsituation ist weiterhin gekennzeichnet durch zu kleine Klassenräume sowie eine beschränkte Anzahl von Räumen, die es den Schulen nicht ermöglicht ein Ganztagsangebot vorzuhalten. Weitere geplante Arbeiten am historischen Gebäude dienen der Ertüchtigung der Bausubstanz. Um auch hier eine Sanierung bei laufendem Schulbetrieb vornehmen zu können, ist geplant die Arbeiten in mehreren Bauabschnitten vorzunehmen. Baubeginn hierfür ist voraussichtlich Anfang 2027. Die veranschlagten Gesamtkosten für alle Bauabschnitte liegen derzeit bei 10,1 Mio. Euro.

Bildunterschrift 1: *Mit dem Abriss des ehemaligen Hortgebäudes starten die Bauarbeiten an der Goethe-Grundschule. (Axel Schott, Stadt Parchim)*

Bildunterschrift 2: *Das Hauptgebäude der Goethe-Grundschule in Parchim. (Axel Schott, Stadt Parchim)*

Ihr Kontakt bei weiteren Fragen:

Stadt Parchim
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus, Schuhmarkt 1, Zimmer 301
presse@parchim.de
Postanschrift: Stadt Parchim, PF 15 49, 19365 Parchim
Telefon: 03871 / 71-194, Telefax: 03871 / 71-111
www.parchim.de
facebook.com/www.parchim.de | instagram.com/stadt_parchim/